

„MV“ vertritt den Sohn

Fußball, „1. Sportmedizinisches Symposium Ostwürttemberg“ am 7./8. Oktober

Ein Fußball-Bundesligist kommt. Dazu namhafte Sportmediziner. Das „1. Sportmedizinische Symposium Ostwürttemberg“ – kurz: „SMS“ – am 7. und 8. Oktober klingt bereits im Vorfeld äußerst vielversprechend. Freitagabends tritt 1899 Hoffenheim in der Scholz-Arena zu einem Benefizspiel gegen den VfR Aalen an. Tags darauf gibt's im Imtech-Forum spannende Referate zum Thema Sportverletzungen.

ALEXANDER HAAG

Es ist eine Premiere, und die soll erst der Anfang sein. „Wir wollen die Veranstaltung künftig einmal im Jahr durchführen“, sagt Dr. Michael Oberst. Der Chefarzt des Ostalbklinikums Aalen hatte die Idee zum „1. Sportmedizinischen Symposium Ostwürttemberg“, das am 7. und 8. Oktober in der Aalener Scholz-Arena abgehalten wird – und zwar in einer Kooperation mit dem VfR Aalen.

Das zweitägige Programm klingt vielversprechend. Los geht's am 7. Oktober ab 16 Uhr mit einer Kinderspielwelt in der Scholz-Arena. Die bietet aber nur das Rahmenprogramm zum eigentlichen Event: einem Benefizspiel zwischen dem VfR Aalen und dem Bundesligisten 1899 Hoffenheim, das um 17.30 Uhr angepfiffen wird. Trotz der Abstellungen an die jeweiligen Nationalmannschaften, die „Hoffenheimer haben uns versprochen, dass sie mit ihrer stärksten Besetzung antreten“, sagt VfR-Sportdirektor Markus Schupp. Dazu gehören auch die beiden Lokalmatadoren: 1899-Kapitän Andreas Beck, der aus Aalen stammt. Und der Gmünder Dominik Kaiser, der in dieser Saison endgültig den Sprung ins Fußball-Oberhaus geschafft hat.

Das Benefizspiel soll bei vollem Haus und Flutlicht mächtig Atmosphäre schaffen. 4400 Karten sind bereits vergriffen, auch weil es eine Freikartenaktion für Vereine, Schulen, Kindergärten und soziale Einrichtungen gibt. Alle Informationen dazu sind unter info@vfr-aalen.de oder Telefon (07361) 5248812 zu erfragen. Reguläre Karten gibt's außerdem über die Geschäftsstelle des VfR Aalen oder unter www.vfr-aalen.de. Die Preise sind familienfreundlich: 8 Euro kostet ein Ticket für die Haupttribüne, 5 Euro eines für die Gegengerade (ermäßigt 4 Euro). Eine Stehplatzkarte gibt es bereits für 2 Euro. „Unser Ziel ist ein volles Stadion“,



VfR-Mannschaftsarzt Dr. Boris Ivanovas referiert beim „1. Sportmedizinischen Symposium“ am 8. Oktober über Knieverletzungen im Sport. (Foto: hag)

sagt VfR-Geschäftsführer Guido Walter. Der Erlös des Spiels kommt dem Förderverein Aufwind e. V. zugute.

Das eigentliche „1. Sportmedizinische Symposium Ostwürttemberg“ beginnt dann am Samstag, 8. Oktober, um 10.15 Uhr mit den Fachvorträgen für Ärzte, Krankengymnasten und medizinisches Fachpersonal. Namhafte Sportmediziner, darunter die Mannschaftsärzte Dr. Raimond Best (VfB Stuttgart), Dr. Andreas Aust

(SC Freiburg) und Dr. Boris Ivanovas (VfR Aalen) halten ihre Fachvorträge. Nachmittags wird's dann allgemeiner. Zu den Referaten sind dann alle Sportinteressierten ins Imtech-Forum eingeladen. Neben den Medizinern reden auch Gerhard Mayer-Vorfelder, der ehemalige DFB-Präsident springt für seinen Sohn Michael ein, und der

ehemalige VfB-Profi und Ex-Nationalspieler Lothar Weise.

Folgende Vorträge werden nachmittags ab 13.30 Uhr gehalten:

- **Dr. Andreas Aust:** „Moderne, computerbasierte Spielanalyse im Profifußball“
- **Gerhard Mayer-Vorfelder:** Hintergrund über die Organisation von FIFA-Veranstaltungen
- **Dr. Boris Ivanovas:** „Knieverletzungen im Sport“
- **Dr. Philipp Niemeyer:** „Knorpelschutz und -regeneration bei Gelenkschäden“
- **Dr. Michael Peters:** „Sportorthopädische Aspekte im Kinder- und Jugendfußball“
- **Lothar Weise:** „Profifußball: Einst und heute“.

Infos dazu unter www.sms-ostwuerttemberg.de.

SCHWÄBO
präsentiert